

- Als sie die Zeichen erkannte, die ihr Odysseus verkündet:
Weinend lief sie hinzu und fiel mit offenen Armen
Ihrem Gemahl um den Hals und küßte sein Antlitz und sagte:
„Zürne mir nicht, Odysseus! Du warst ja immer ein kluger
210 Und verständiger Mann! Die Götter gaben uns Elend;
Sie mißgönnten es uns, daß wir beisammen in Eintracht
Unserer Jugend genossen und glücklich dem Alter uns nahen!
Aber du mußt mir jezo nicht darum zürnen noch gram sein,
Daß ich, Geliebter, dich nicht beim ersten Blicke bewillkommt!
215 Siehe, mein armes Herz war immer in Sorgen, es möchte
Jemand ein Sterblicher kommen und mich mit täuschenden Worten
Hintergehn; es gibt ja so viele schlaue Betrüger!
220 Jezo, da du, Geliebter, mir so umständlich die Zeichen
Unserer Kammer nennst, die doch kein Sterblicher sahe,
Sondern nur du und ich und die einzige Kammerbediente
Altoris, welche mein Vater mir mitgab, als ich hierher zog,
Die uns beiden die Pforte bewahrt des festen Gemaches:
230 Jezo bestiegt du mein Herz, und alle Zweifel verschwinden.“
Also sprach sie. Da schwoll ihm sein Herz von inniger Wehmut:
Weinend hielt er sein treues geliebtes Weib in den Armen.
So erfreulich das Land den schwimmenden Männern erscheinet,
Deren rüstiges Schiff der Erdumgürter Poseidon
235 Mitten im Meere durch Sturm und geschwollene Fluten zerschmettert:
— Wenige nur entflohn dem dunkelwogenden Abgrund,
Schwimmen ans Land, ringsum vom Schlamme des Meeres besudelt.
Und nun steigen sie freudig, dem Tod' entronnen, ans Ufer: —
So erfreulich war ihr der Anblick ihres Gemahles,
240 Und fest hielt sie den Hals mit weißen Armen umschlungen.

Es ist eine ansprechende Vermutung der Gelehrten des Altertums, daß mit der Wiedervereinigung des Odysseus und der Penelope ursprünglich das Epos geendet habe.

Was noch folgt, scheint jüngere Dichtung (des 7. und 6. Jahrh. vor Chr.) zu sein: die Gatten erzählen sich gegenseitig ihre Schicksale. Die Seelen der erschlagenen Freier werden vom Gotte Hermes in die Unterwelt geleitet. — Odysseus gibt sich seinem Vater Laertes zu erkennen, und die Göttin Athene vermittelt Veröhnung und Frieden zwischen Odysseus und den Rache suchenden Angehörigen der Freier.